



# DBJT

Deutsche Banater Jugend und Trachtengruppen

Melanie Furak

## „Hoppa Zoppa, rein das Ding!“

Mit diesem Satz feuerten die Cheerleader der Reutlinger Fußballmannschaft am 13.06.2015 in Crailsheim am Spielfeldrand ihre Mannschaft an. Es sah aus, als hätten sie Spaß dabei und so sollte es auch sein, beim alljährlichen DBJT Sportfest. Seit Jahren ist das Motto von Erich Furak: „Der Spaß steht im Vordergrund“. Insgesamt waren 24 Fußballmannschaften, 5 Kegelmanschaften, mehrere Teilnehmer beim Tischtennis-, sowie mehrere Teilnehmer beim Kartenturnier anwesend. Für Kinder wurde Kinderschminken, ein Maltisch, eine Kinderrutsche, sowie Minigolf angeboten und in der Mittagspause gab es Kinderfußball. Wie immer spielte auch das Wetter mit und gab schon früh am Morgen beste Voraussetzungen für einen aufregenden und tollen Tag. Obwohl für den Morgen des 13.06.2015 eigentlich Regen gemeldet war, ließ es sich die Sonne nicht nehmen, direkt über Crailsheim zu scheinen. Die Mannschaften konnten also bei bestem Wetter das Turnier genießen und Vollgas geben, während die Crailsheimer Tanzgruppe für Essen und Trinken sorgte und es nebenher eine Tombola gab, dessen Erlös an die DBJT geht.

Nach den Turnieren wurden alle Mannschaften prämiert. „Die Ultras“ waren die Gewinner des Fußballturniers, „Die Reutlinger Kegelfreunde“ gewannen das Kegeltturnier, „Stefan Müller“ war der Sieger des Tischtennisturniers und „Anton Adolf Schmidt“ belegte beim Kartenturnier den 1. Platz. Der diesjährige Torschützenkönig war „Michael Martin“ mit 10. erzielten Toren und als Fairplay Mannschaft wurde „Eistee Pfirsich“ gewählt.

Anschließend an die Prämierungen begann dann die Sportlerparty. „Die Primtaler“ machten mächtig Stimmung und alle feierten ausgelassen zusammen, sangen, tanzten und ließen den gelungenen Tag mit einem Knall ausklingen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Jugendliche an diesem Tag Gefallen finden. Mit 24 Fußballmannschaften ist auch das Limit bei Erich Furak erreicht. Dass dies eine gelungene Veranstaltung war, steht außer Frage! Wer nicht dabei war, hat was verpasst und sollte auf jeden Fall nächstes Jahr vorbeischauen. Denn dann heißt es auf ein Neues „Hoppa Zoppa, rein das Ding!“